



## Menschenrechte ohne Grenzen e.V.



## Solidarität mit dem Sudan

### Nach über einem Jahr Krieg

Ein Ende des Krieges ist nach wie vor nicht in Sicht. Die bittere Bilanz: **9,2 Millionen** Binnenvertriebene, **1,3 Millionen Geflüchtete** in der Region, davon **700.000 Menschen** vom Tschad und eine halbe Millionen von Ägypten aufgenommen. Ägypten als williger Helfer der EU verhaftet Neuankömmlinge und schiebt immer wieder Gruppen von Schutzsuchenden zurück. Unsere Kooperation mit dem "[Africa Center for Justice and Peace Studies](#)" konzentriert sich auf "Erzwungenes Verschwindenlassen" und das Monitoring von Menschenrechtsverletzungen für ein zukünftiges Tribunal gegen die Kriegsparteien und deren Anführer. Der UN Menschenrechtsrat hatte im letzten Jahr grünes Licht für eine Beobachtungsmission im Sudan gegeben, dem unser Kooperationspartner "Africa Center for Justice and Peace Studies" zuarbeitet.

Unser neues Projekt in Ägypten **empowert sudanesische Frauen**, sich gegen Diskriminierung und Ausbeutung zur Wehr zu setzen. Langfristig werden migrantische Frauen aus Subsahara-Afrika sowie Angehörige der Minderheiten in das Projekt einbezogen.

[Weiter lesen](#)

### La Nomad House in Potsdam

Das Projekt "La Nomad House" war letzten Monat mit großem Erfolg in Potsdam zu Gast.

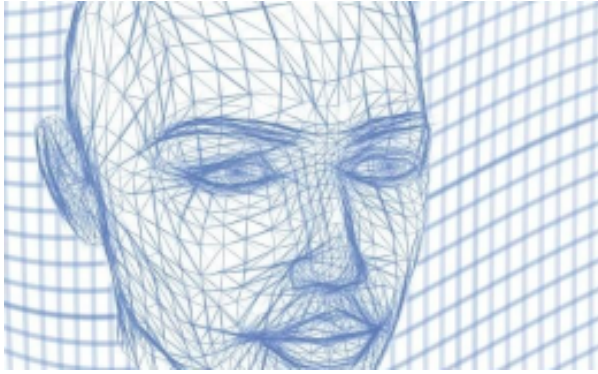
Es beinhaltete eine Filmvorführung, ein Theaterstück, eine Ausstellung und eine Podiumsdiskussion, um den kulturellen Austausch und den Dialog über Migration zu fördern. Als borderline-europe waren wir die gastgebende Organisation in Deutschland.

[Weiter lesen](#)

### Benefizkonzert in Carlow

Auch dieses Jahr findet in Carlow wieder das jährliche Benefiz-Event (Rock an der Kirche) zur Unterstützung von borderline-europe statt. Vom 5. bis 7. Juli 2024 laden der Kulturkreis Carlow e.V. und die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde zum „Rock an der Kirche in Carlow“ ein. Los geht es am Freitag, 5. Juli, ab 18 Uhr mit Kino oder Fußball auf der Freilichtbühne, bevor am Samstag, 6. Juli, die traditionellen Open Air-Rockkonzerte für einen guten Zweck stattfinden. Am 7. Juli wird zudem das Musik-Theaterstück "Verdammt Heilig" aufgeführt.

[Weiter lesen](#)



### **Künstliche Intelligenz an den europäischen Außengrenzen: eine Gefahr für die Menschenrechte!**

Die EU will perspektivisch vermehrt Künstliche Intelligenz zur Sicherung der Außengrenzen nutzen. Obwohl diese neue Art des Grenzschutzes noch in der Entstehungsphase ist, steht fest: die negativen Auswirkungen auf die Menschenrechte von Migrant\*innen sind verheerend.

Um das Thema in den Diskurs von Migration und Menschenrechten einzuordnen, haben wir eine Recherche von ZDF Magazin Royal und Algorithm Watch aufgegriffen und mit eigenen Recherchen verknüpft.

[Weiter lesen](#)



### **Meinungs- und Pressefreiheit unter Druck**

**"Ein unheilbares Phänomen systematischer, mörderischer und politischer Gewalt"** *Wie die Manipulation von Informationen Meinungsfreiheit und richterliche Unabhängigkeit im postfaschistischen Italien einschränkt.*

Fake News, entkontextualisierte Informationen, den Mund verbieten - all dies sind Methoden, um das Invasions-Narrativ der Migration zu unterfüttern. Die Rechte bedient sich dabei nicht nur einfacher Falschmeldungen, sondern bedroht auch die Meinungsfreiheit und die Unabhängigkeit der Richter\*innenschaft. Wie weit ist Italien wirklich noch vom Faschismus entfernt? Dazu einige Gedanken von borderline-europe, Italien

[Weiter lesen](#)



## Libanon, ein weiterer Torwächter für die verängstigte EU?

Syrische Geflüchtete stehen im Libanon vor extrem schwierigen strukturellen, gesellschaftlichen und finanziellen Herausforderungen. Sie sind zunehmend Rassismus und Gewalt ausgesetzt und werden aus dem Land verdrängt. Syrien ist keineswegs sicher, auch wenn die EU von **"sicheren Zonen"** spricht.

Die Menschen können weder im Libanon bleiben noch nach Syrien zurückkehren, und es gibt für sie keine sichere Möglichkeit, nach Europa zu gelangen, um dort Schutz zu suchen. Trotz dieser Umstände hat die EU am 2. Mai einen Deal mit dem Libanon abgeschlossen. Die EU wird der libanesischen Regierung von 2024 bis 2027 **eine Milliarde Euro** zur Verfügung stellen, um die Wirtschaft zu unterstützen und "irreguläre Migration" einzudämmen.

Das ist besonders dramatisch, wenn man die aktuelle Situation syrischer Geflüchteter im Libanon bedenkt, über die **Anja Pilchowski** und **Ahmad Ibrahim** in **ihrem Artikel** berichten.

[Weiter lesen](#)



**Spenden**

**borderline-europe – Menschenrechte ohne Grenzen e.V.**

Tel: +49 (0)30 23880311 E-Mail: [mail@borderline-europe.de](mailto:mail@borderline-europe.de)

**[www.borderline-europe.de](http://www.borderline-europe.de)**

Diesen Newsletter abstellen | Ich möchte gar keine Nachrichten mehr erhalten  
Copyright © 2022 - Alle Rechte vorbehalten.